

GeschGehG

Geschäftsgeheimnisgesetz

Herausgegeben von

Dr. Joerg Brammsen

Privatdozent
an der Universität Bayreuth

und

Dr. Simon Apel

Rechtsanwalt, Mannheim, und Lehrbeauftragter
an der Universität Mannheim

Bearbeitet von

Dr. Simon Apel; PD Dr. Joerg Brammsen; Serpil Dilbaz, LL.B.;
Dr. Jonathan Drescher; Dr. Julia Exner-Kuhn; Prof. Dr. Kristian Fischer;
Dr. Steffen Henn; Dr. Christian Peter Hille; Dr. Raphael Höll;
Dr. Arnd-Christian Kulow; Dr. André Reinhard; Dr. Moritz Schroeder;
Dr. Julian Slawik, LL.M. (Cambridge); Dr. Ben Steinbrück, MJur
(Oxford); Alexander Stolz, LL.M. (Dresden/Exeter); Dr. Florian Winzer

Zitervorschlag: Brammsen/Apel/*Bearbeiter*, GeschGehG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

I S B N 9 7 8 - 3 - 8 0 0 5 - 1 6 8 0 - 3

dfv Mediengruppe

© 2022 Deutscher Fachverlag GmbH, Fachmedien Recht und Wirtschaft,
Frankfurt am Main

Der Verlag im Internet: www.ruw.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druckvorstufe: Lichtsatz Michael Glaese GmbH, 69502 Hemsbach

Druck und Verarbeitung: Kösel GmbH & Co. KG, 87452 Altusried-Krugzell

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiter	VII
Bearbeiterverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einleitung A	
Geschäftsgeheimnisschutz – Daten und Fakten	1
I. Daten und Fakten zur heutigen Lage	3
II. Forschungsstand	19
III. Resümee	21
Einleitung B	
Gesetzliche Entwicklung des Geschäftsgeheimnisschutzes in Deutschland	23
I. Der Zeitraum bis zum UWG von 1896	25
II. Die (Wieder-)Einführung des Schutzes von Geschäfts- geheimnissen im UWG von 1896	29
III. Die weitere Entwicklung bis zum GeschGehG	43
IV. Das GeschGehG	52
Einleitung C	
Europarechtliche Grundlagen und internationales Recht	57
I. Einleitung und Unionskompetenz	61
II. Der Weg zur Richtlinie (EU) 2016/943	68
III. Inhalt der Richtlinie und der Erwägungsgründe	77
IV. Verhältnis zwischen Richtlinie und GeschGehG	97
V. Abweichungen zwischen der Richtlinie und dem GeschGehG: Ein Überblick	101
VI. Geschäftsgeheimnisse und Völkerrecht	104
VII. Geschäftsgeheimnisse und internationales Privatrecht	106
Einleitung D	
Geschäftsgeheimnisse im Rechtsverkehr	114
I. Überblick: Vorgaben und Auswirkungen des GeschGehG	116
II. Vereinbarungen zum Schutz der Vertraulichkeit	118
III. Verträge über Geschäftsgeheimnisse	131
IV. Vollstreckung	136
	XIII

Inhaltsverzeichnis

V.	Gesamtrechtsnachfolge.....	138	
VI.	Geschäftsgeheimnisse in der gesellschaftsrechtlichen Kompetenzordnung.....	138	
Einleitung E			
Geheimhaltungsschutz im Arbeitsverhältnis.....			149
I.	Vorbemerkung	151	
II.	Geheimhaltungspflichten im Arbeitsverhältnis	151	
III.	Änderungen durch das Geschäftsgeheimnisgesetz im Arbeits- verhältnis	157	
IV.	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats beim Geheimnisschutz	168	
V.	Spezielle Geheimhaltungspflichten	169	
Einleitung F			
Geschäftsgeheimnisse aus der Perspektive des Law and Economics			182
I.	Einführung in die ökonomische Analyse des Rechts	185	
II.	Begründung des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen	188	
III.	Ökonomische Analyse des Erfordernisses von Geheim- haltungsmaßnahmen	199	
IV.	Ökonomische Analyse des Reverse Engineering.....	204	
V.	Bedeutung der ökonomischen Analyse des Rechts.....	209	
Einleitung G			
Kryptographischer Geschäftsgeheimnisschutz.....			212
I.	Einführung.....	214	
II.	Grundlegende Begrifflichkeiten	216	
III.	Entwicklungsphasen der Kryptographie	216	
IV.	Der praktische Einsatz von Kryptographie zum Geheimnis- schutz im Unternehmen	232	
V.	Ausblick: Post-Quanten-Kryptographie	240	
VI.	Resümee.....	241	
Abschnitt 1			
Allgemeines			
§ 1	Anwendungsbereich	243	
I.	Einführung	247	
II.	Entstehungsgeschichte	248	
III.	Schutzziel, Schutzgut und Schutzgegenstand.....	249	
IV.	Der Vorrang öffentlich-rechtlicher Regelungen (Abs. 2).....	256	
V.	Der verbesonderte Privatgeheimnisverrat gem. § 203 StGB (Abs. 3 Nr. 1).....	262	

VI.	Die Informations-, Meinungs- und Pressefreiheit (Abs. 3 Nr. 2).	264
VII.	Sozialpartnerschaftliche Autonomie und Vertragshoheit (Abs. 3 Nr. 3)	266
VIII.	Der Vorrang des Individual- und Kollektivarbeitsrechts (Abs. 3 Nr. 4)	269
§ 2	Begriffsbestimmungen	279
I.	Einführung	287
II.	Entwicklungsgeschichtlicher Abriss	289
III.	Das Geschäftsgeheimnis (§ 2 Nr. 1)	290
IV.	Der Inhaber des Geschäftsgeheimnisses (§ 2 Nr. 2)	366
V.	Der Rechtsverletzer (§ 2 Nr. 3)	372
VI.	Das rechtsverletzende Produkt (§ 2 Nr. 4)	376
VII.	Unstimmigkeiten und Reformbedarf	386
§ 3	Erlaubte Handlungen	389
I.	Einführung	393
II.	Entwicklungsgeschichtlicher Abriss	394
III.	Normzweck und Systematik	397
IV.	Das „insbesondere“ Erlangen des § 3 Abs. 1	400
V.	Die „allgemein“ erlaubten Handlungen des § 3 Abs. 2	437
VI.	Reform	460
§ 4	Handlungsverbote	461
I.	Einführung	464
II.	Entwicklungsgeschichtlicher Abriss	466
III.	Normzweck und Systematik	469
IV.	Die einzelnen Handlungsverbote	472
V.	Prozessuales	529
§ 5	Ausnahmen	530
I.	Einführung	533
II.	Entwicklungsgeschichtlicher Abriss	534
III.	Normzweck und Systematik	536
IV.	Anwendungsfragen: Auslegung, Geltung und Konnexität des § 5	541
V.	Die Ausnahmen des § 5	545
VI.	Darlegungs- und Beweislast	592
Abschnitt 2		
Ansprüche bei Rechtsverletzungen		
§ 6	Beseitigung und Unterlassung	595
I.	Allgemeines	602
II.	Gemeinsame Voraussetzungen	611

Inhaltsverzeichnis

III.	Beseitigung und Unterlassung	621
IV.	Darlegungs- und Beweislast.....	698
V.	Beweisbeschaffung	703
VI.	Verjährung	720
VII.	Alt- und Übergangsfälle	721
VIII.	Konkurrenzen	722
§ 7	Vernichtung; Herausgabe; Rückruf; Entfernung und Rücknahme vom Markt	724
I.	Allgemeines	725
II.	Gemeinsamer Anwendungsrahmen	731
III.	Vernichtung oder Herausgabe von Informationsträgern (Nr. 1) .	736
IV.	Ansprüche bezüglich rechtsverletzender Produkte (Nr. 2–5) ...	741
V.	Verhältnis zu sonstigen Regelungen.....	749
VI.	Prozessuales	750
§ 8	Auskunft über rechtsverletzende Produkte; Schadensersatz bei Verletzung der Auskunftspflicht	757
I.	Allgemeines	758
II.	Auskunftsanspruch nach § 8 Abs. 1	761
III.	Schadensersatzanspruch nach § 8 Abs. 2.	768
IV.	Prozessuales	770
§ 9	Anspruchsausschluss bei Unverhältnismäßigkeit	772
I.	Allgemeines	773
II.	Voraussetzungen.....	777
III.	Darlegungs- und Beweislast.....	783
§ 10	Haftung des Rechtsverletzers	784
I.	Normzweck und Kontext	786
II.	Historische Entwicklung	788
III.	Völkerrechtliche und europarechtliche Vorgaben	792
IV.	Tatbestandsvoraussetzungen	795
V.	Rechtsfolge: Schaden und Schadens(ersatz)berechnung	803
VI.	Verhältnis zu weiteren Ansprüchen aus dem GeschGehG	836
VII.	Beweislast	837
VIII.	Verjährung	838
IX.	Konkurrenzen	839
X.	Prozessuale Durchsetzung des Anspruchs	842
§ 11	Abfindung in Geld	845
I.	Allgemeines	846
II.	Materielle Voraussetzungen (§ 11 Abs. 1).....	853
III.	Höhe der Abfindung (§ 11 Abs. 2)	858

IV.	Ausübung und Rechtsfolge.....	859
V.	„Lizenz“?	861
VI.	Verhältnis zu § 9 GeschGehG.....	863
VII.	Verhältnis zu Aufbrauch- und Umstellungsfristen.....	864
VIII.	Prozessuales.....	865
§ 12	Haftung des Inhabers eines Unternehmens	869
I.	Normzweck und Kontext.....	870
II.	Richtlinienvorgaben und Historie	877
III.	Anspruch gegen den Unternehmensinhaber (§ 12 Satz 1)	878
IV.	Haftung bei Verletzung der Auskunftspflicht (§ 12 Satz 2)	892
V.	Darlegungs- und Beweislast und Prozessuales	893
§ 13	Herausgabeanspruch nach Eintritt der Verjährung	894
I.	Normzweck und Kontext.....	895
II.	Richtlinienvorgaben und Historie	902
III.	Restschadensersatzanspruch (§ 13 Satz 1).....	902
IV.	Verjährung des Restschadensersatzanspruchs (§ 13 Satz 2).....	910
V.	Darlegungs- und Beweislast und Prozessuales	911
§ 14	Missbrauchsverbot	912
I.	Normzweck und Kontext.....	913
II.	Richtlinienvorgaben und Historie	918
III.	Missbrauchsschranke (§ 14 Satz 1).....	920
IV.	Aufwendungsersatzanspruch (§ 14 Satz 2)	926
V.	Verhältnis zu anderen Ersatzansprüchen (§ 14 Satz 3)	928
VI.	Darlegungs- und Beweislast und Prozessuales	929

Abschnitt 3

Verfahren in Geschäftsgeheimnisstreitsachen

Vorbemerkungen zu §§ 15 ff.	931
A. Zivilprozess: „status quo“ des Geheimnisschutzes und Besonderheiten im arbeitsgerichtlichen Verfahren	931
I. Geheimnisschutz im Zivilprozess	932
II. Besonderheiten des Geheimnisschutzes im arbeitsgerichtlichen Verfahren	942
B. Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen im öffentlichen Recht	945
I. Einführung.....	945
II. Rechtsquellen des öffentlich-rechtlichen Geheimnisschutzes... ..	946
III. Facetten des öffentlich-rechtlichen Geheimnisschutzes	950
IV. Inhalt des öffentlich-rechtlichen Geheimnisschutzes	952
V. Prozessuale Implikationen des öffentlich-rechtlichen Geheimnisschutzes.....	955

Inhaltsverzeichnis

C. Strafprozess und Schutz des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses.	959
I. Das Spannungsverhältnis	959
II. Der strafprozessuale Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen.	960
III. Der materiell-rechtliche Geheimnisschutz im Strafverfahren. . .	965
IV. Fazit	966
Vorbemerkung zu § 15 – Anwendungsbereich und Ausnahmen	967
I. Defizite der bisherigen Rechtslage.....	968
II. Unionsrechtliche Vorgaben	970
III. Grundkonzeption des prozessualen Geheimnisschutzes nach §§ 15 ff.....	973
IV. Rechtspolitische Würdigung	978
§ 15 Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung .	981
I. Vorbemerkung	982
II. Sachliche Zuständigkeit (Abs. 1)	983
III. Örtliche Zuständigkeit (Abs. 2).....	984
IV. Internationale Zuständigkeit	986
V. Konzentrationsermächtigung (Abs. 3).....	988
§ 16 Geheimhaltung	989
I. Vorbemerkung	990
II. Anwendungsbereich	992
III. Einstufungsverfahren (Abs. 1).....	1002
IV. Rechtsfolgen der Einstufung (Abs. 2)	1006
V. Akteneinsichtsrecht Dritter (Abs. 3)	1010
§ 17 Ordnungsmittel	1013
I. Vorbemerkung	1013
II. Anwendung der Ordnungsmittel.....	1015
III. Verhältnis zu zivil- und strafrechtlichen Sanktionen	1017
§ 18 Geheimhaltung nach Abschluss des Verfahrens.....	1018
I. Vorbemerkung	1018
II. Fortbestehen des Offenlegungs- und Nutzungsverbots (Satz 1) .	1020
III. Ausnahme: Wegfall der Geheimnisqualität (Satz 2).....	1020
§ 19 Weitere gerichtliche Beschränkungen.....	1025
I. Vorbemerkung	1026
II. Einschränkung der Beteiligungsrechte (Abs. 1).....	1028
III. Ausschluss der Öffentlichkeit (Abs. 2 Nr. 1)	1043
IV. Beschränkte Akteneinsicht (Abs. 2 Nr. 2).....	1045
V. Geheimnisschutz im Zwangsvollstreckungsverfahren (Abs. 3) .	1046

§ 20 Verfahren bei Maßnahmen nach den §§ 16 bis 19	1049
I. Vorbemerkung	1050
II. Zeitpunkt der Anordnungen (Abs. 1)	1052
III. Gewährung rechtlichen Gehörs (Abs. 2)	1053
IV. Glaubhaftmachung (Abs. 3)	1055
V. Kennzeichnungserfordernisse (Abs. 4)	1058
VI. Gerichtliche Entscheidung und Rechtsmittel (Abs. 5)	1059
VII. Gerichtszuständigkeiten (Abs. 6)	1060
§ 21 Bekanntmachung des Urteils	1061
I. Regelungsgegenstand	1062
II. Tatbestandsvoraussetzungen	1069
III. Vorläufige Vollstreckbarkeit und Zeitpunkt	1077
IV. Rechtsfolgen	1077
§ 22 Streitwertbegünstigung	1079
I. Normzweck und Kontext	1081
II. Richtlinienvorgaben und Historie	1090
III. Anordnung der Herabsetzung des Streitwerts (§ 22 Abs. 1)	1091
IV. Weitere Anordnungsfolgen (§ 22 Abs. 2)	1104
V. Zulässigkeit des Antrags (§ 22 Abs. 3 Satz 1 bis 3)	1106
VI. Beteiligung des Gegners (§ 22 Abs. 3 Satz 4)	1108
VII. Rechtsmittel	1109
VIII. Verfassungsmäßigkeit	1111
Abschnitt 4	
Strafvorschriften	
§ 23 Verletzung von Geschäftsgeheimnissen	1115
I. Allgemeines	1121
II. Das Deliktskonzept des § 23 GeschGehG	1126
III. Die einzelnen Straftatbestände des § 23 Abs. 1–3 GeschGehG ..	1136
IV. Strafschärfende Qualifikationen, Versuch und Beihilfe- handlungen von Medienschaffenden (§ 23 Abs. 4–6)	1199
V. Zusätzliche Haftungserweiterung: Auslandstaten und sog. „versuchte Beteiligung“ (§ 23 Abs. 7)	1212
VI. Strafantrag (§ 23 Abs. 8)	1231
Anhang: Richtlinie (EU) 2016/943 des Europäischen Parlaments und des Rates	1243
Sachverzeichnis	1269